

## Projektsteckbrief

### Verbesserung Abflussvermögen Umfluter "Kleine Elster" in Doberlug-Kirchhain

- Ortsangaben: Landkreis Elbe-Elster, Stadt Doberlug-Kirchhain
- Gewässer: Umfluter „Kleine Elster“, Gewässer-km 0+840 bis 1+650  
(Gewässerbereich zwischen Torgauer Straße und Herzberger Straße)
- Projektträger: Landesamt für Umwelt, Referat W 25, Kontakt: W25@lfu.brandenburg.de
- Baukosten: 7,28 Mio. EUR brutto
- Lageeinordnung:

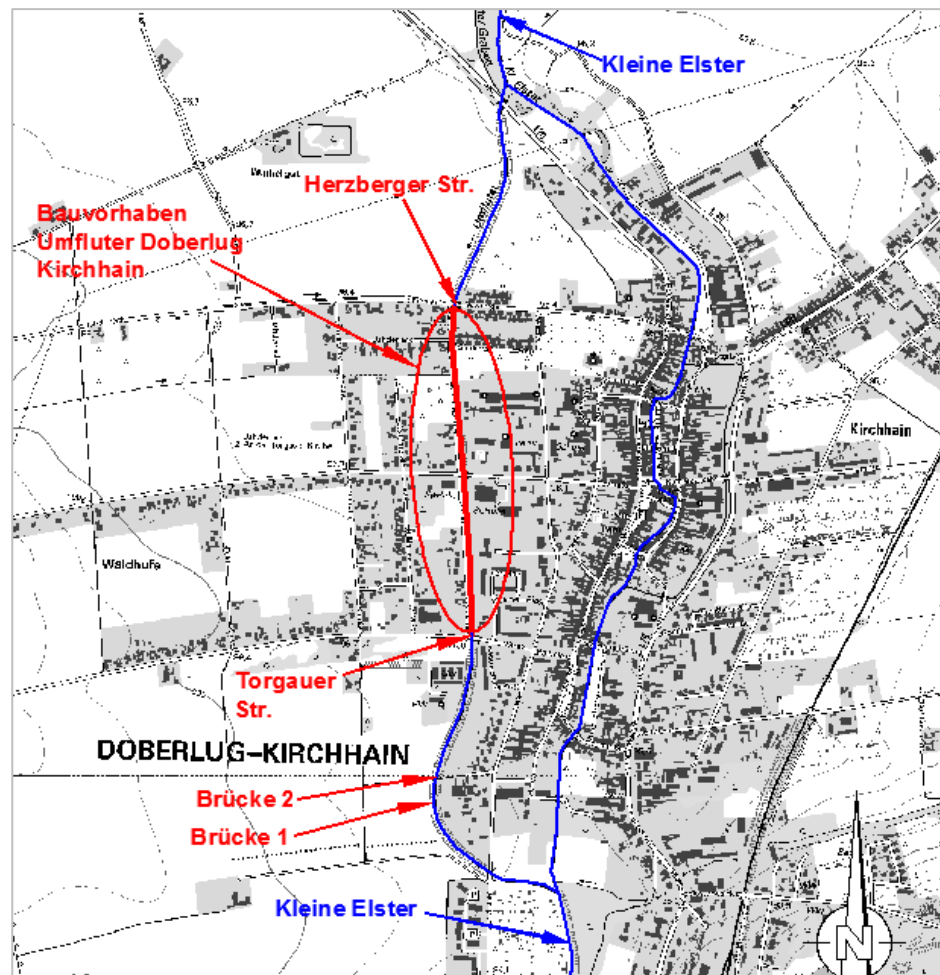


Abb. 1: Übersichtskarte, IPROconsult GmbH, Baubeschreibung, Januar 2021

## Finanzierung:

Projektförderung über den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) nach ELER-Verwaltungsvorschrift zur Umsetzung von Vorhaben in Trägerschaft des Landes Brandenburg zur Stärkung der Ausgleichsfunktionen des Wasserhaushaltes (ELER-VV-Wassermanagement), Kofinanzierung mit Mitteln des Landes Brandenburg



## Anlass:

Die Stadt Doberlug-Kirchhain wird von der Kleinen Elster durchflossen. Bei erhöhten Abflüssen stellten sich aufgrund der ufernahen Bebauung teilweise kritische Verhältnisse ein. Im Zeitraum von 1966 bis 1968 wurde zur Hochwasserableitung und -Entlastung des Stadtgebiets der Umfluter "Kleine Elster" angelegt. Durch die teilweise vorhandene Bebauung entlang der östlichen Uferseite und den beengten Platzverhältnissen der vorhandenen Straßen (Jähdeneck und Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße) mit anschließender Bebauung parallel zur westlichen Uferseite musste der Umfluter über größere Abschnitte mit senkrechten Uferwänden in Form von Schwergewichtswänden aus Beton begrenzt werden. Die Uferwände wiesen einen mangelhaften Bauzustand auf und mussten umgebaut werden. Die Zugänglichkeit zu den östlich des Umfluters gelegenen Anliegergrundstücken erfolgt über vorhandene Brückenbauwerke (innerhalb des Baubereichs über die Brücken 3, 5 und 6). Aufgrund massiver Schäden an der Brücke 5 bestand auch für diese dringender Handlungsbedarf. Im Zuge des Umbaus der Uferwände musste der Überbau der Brücke 5 ersetzt werden.

## **Ziel:**

Das Projekt diene dazu, die Funktionsfähigkeit des Umfluters als Hochwasserableiter sicherzustellen. Dafür wurde das Abflussvermögen im Bereich der Gewässer-km 0+840 bis 1+650 verbessert. Die Verbesserung wurde durch den Umbau der Uferwände erreicht. Durch den Umbau wurde ein ordnungsgemäßer funktions- und bautechnischer Zustand der Uferwände hergestellt. Für die Brücke 5 wurde dieser Zustand gleichermaßen hergestellt.

## **Projektbeschreibung:**

Das Projekt umfasste den Umbau der Uferwände und den Ersatzneubau des Überbaus der Brücke 5. Im Bereich der Brücken 3 und 6 wurden die Uferwände im Brückenbereich ebenfalls angepasst.

### Umbau der Uferwände

- Beräumung Sohle Umfluter
- Herstellung der Baugrubenabschnitte einschließlich Wasserhaltung
- Rückbauarbeiten
- 0,30 m Abbruch des Altbetons (Wandbereich, Vorderseite)
- 0,20 bis 1,40 m Abbruch des Wandkopfbereichs
- Herstellung einer Vorsatzschale aus Stahlbeton C30/37 zweilagig bewehrt
- Herstellung einer Spritzbeton-Vorsatzschale im Bereich der Brücken 3 und 6
- Herstellung des Wandkopfbereichs aus Stahlbeton C30/37
- Integration von wasserdichten Fugenbändern
- Erhöhung der Standsicherheit der Schwergewichtswand durch einen landseitigen Sporn oder Rückverankerung durch Mikropfähle
- Instandsetzung der Drainageeinleitungen und Entwässerungseinleitungen
- Straßenbauarbeiten einschließlich Instandsetzung der Straßenentwässerung im Bereich der Uferwände
- Anpassungen im Bereich Anliegergrundstücke einschließlich Erneuerung der Einfriedungen
- Demontage, Montage sowie Erneuerung der Absturzsicherung
- Ersatzpflanzungen für Gehölze

### Ersatzneubau Überbau Brücke 5

- Sicherstellung der bauzeitlichen Erreichbarkeit des Grundstückes (Zufahrt Feuerwehr, Stellplatz, Fußgängersteg)
- Abbruch Überbau
- Erneuerung Überbau einschließlich aller Fachgewerke
- Berücksichtigung der zukünftigen Medientrassen

### **Projektdaten:**

Genehmigung: Juni 2015 (Umfluter), Januar 2019 (Brücke 5)

---

Ausführungsplanung: November 2019 bis August 2020

---

Bauvergabeverfahren: Februar bis April 2021

---

Baubeginn: Mai 2021

---

Bauende: Juni 2024

---

Auftragnehmer:

#### Bauleistungen

ARGE Umfluter „Kleine Elster“ Doberlug-Kirchhain

STRABAG AG / Ed. Züblin AG

über STRABAG AG, Bereich Lausitz, 01968 Senftenberg

#### Planungsleistungen

(ab HOAI Leistungsphase 5; Leistungsphase 8 inkl. Örtliche Bauüberwachung, Ökologische Baubegleitung und Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination)

IPROconsult GmbH, NL Berlin / Brandenburg, 12489 Berlin

#### Prüfstatiker

PAHN Ingenieure GmbH, 03051 Cottbus

#### Liegenschaftsvermessung

ÖbVI Rolf Schweitzer, 04924 Bad Liebenwerda

**Fotos:**



Abb. 2 – 1. Bauabschnitt, Bestand Uferwände, Blick von Brücke Herzberger Straße kanalabwärts in Richtung Süden (Gewässer-km 1+650), Foto: BDC Dorsch Consult GmbH, September 2013



Abb. 3 – 1. Bauabschnitt, Bestand Uferwände nach Teilabbruch, Blick von Brücke Herzberger Straße kanalabwärts in Richtung Süden (Gewässer-km 1+650), Foto: IPROconsult GmbH, August 2021



Abb. 4 – 1. Bauabschnitt, Herstellung neuer Uferwandblöcke (blockweise Bewehrungs-, Schalungs- und Betonierarbeiten), Blick von Brücke Herzberger Straße kanalabwärts in Richtung Süden (Gewässer-km 1+650), Foto: LfU Referat W 25, März 2022



Abb. 5 – 1. Bauabschnitt, umgebaute Uferwände, Blick von Brücke Herzberger Straße kanalabwärts in Richtung Süden (Gewässer-km 1+650), Foto: LfU Referat W 25, März 2023



Abb. 6 – 2. Bauabschnitt, Bestand Uferwand, Blick von Sohle kanalabwärts in Richtung Süden (Gewässer-km 1+525), Foto: BDC Dorsch Consult GmbH, September 2013



Abb. 7 – 2. Bauabschnitt, umgebaute Uferwand, Blick von Brücke Siedlerweg kanalabwärts in Richtung Süden (Gewässer-km 1+545), Foto: LfU Referat W 25, März 2023



Abb. 8 – 3. Bauabschnitt, Bestand Uferwände, Blick von Sohle kanalabwärts in Richtung Süden (Gewässer-km 1+425), Foto: BDC Dorsch Consult GmbH, September 2013



Abb. 9 – 3. Bauabschnitt, umgebaute Uferwände, Blick von Brücke 6 kanalabwärts in Richtung Süden (Gewässer-km 1+428), Foto: LfU Referat W 25, Juni 2023



*Abb. 10 – 3. Bauabschnitt, Bestand Uferwand, Blick von Sohle kanalabwärts in Richtung Süden (Gewässer-km 1+365), Foto: BDC Dorsch Consult GmbH, September 2013*



*Abb. 11 – 3. Bauabschnitt, umgebaute Uferwände, Blick von Brücke 5 kanalabwärts in Richtung Süden (Gewässer-km 1+378), Foto: LfU Referat W 25, Juni 2024*



*Abb. 12 – 4. Bauabschnitt, Bestand Uferwand, Blick von Sohle kanalabwärts in Richtung Süden (Gewässer-km 1+190), Foto: BDC Dorsch Consult GmbH, September 2013*



*Abb. 13 – 4. Bauabschnitt, umgebaute Uferwände, Blick von Brücke Waldhufenstraße kanalabwärts in Richtung Süden (Gewässer-km 1+225), Foto: LfU Referat W 25, Juni 2024*



Abb. 14 – 5. Bauabschnitt, Bestand Uferwand, Blick von Brücke 3 kanalaufwärts in Richtung Norden (Gewässer-km 0+873), Foto: LfU Referat W 25, März 2023



Abb. 15 – 5. Bauabschnitt, umgebaute Uferwände, Blick von Brücke 3 kanalaufwärts in Richtung Norden (Gewässer-km 0+873), Foto: LfU Referat W 25, Juni 2024



Abb. 16 – 5. Bauabschnitt, Bestand Uferwand, Blick von Brücke 3 kanalabwärts in Richtung Südosten (Gewässer-km 0+873), Foto: LfU Referat W 25, März 2023



Abb. 17 – 5. Bauabschnitt, umgebaute Uferwände, Blick von Brücke 3 kanalabwärts in Richtung Süden (Gewässer-km 0+873), Foto: LfU Referat W 25, August 2024





*Abb. 18 – Brücke 5, Bestand, Blick von Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße in Richtung Nordosten (Gewässer-km 1+370), Foto: BDC Dorsch Consult GmbH, November 2010*



*Abb. 19 – Brücke 5, Bestand, Blick von Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße in Richtung Osten (Gewässer-km 1+380), Foto: BDC Dorsch Consult GmbH, September 2013*



*Abb. 20 – Brücke 5, hergestellter Ersatzneubau Überbau, Blick von Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße in Richtung Nordost (Gewässer-km 1+370), Foto: LfU Referat W 25, März 2023*



*Abb. 21 – Brücke 5, hergestellter Ersatzneubau Überbau, Blick von Anliegergrundstück Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße in Richtung Westen (Gewässer-km 1+380), Foto: LfU Referat W 25, August 2024*